

Neu im Programm

THE FRENCH DISPATCH

THE FRENCH DISPATCH erweckt eine Sammlung von Geschichten aus der letzten Ausgabe einer amerikanischen Zeitschrift zum Leben, welche in einer fiktiven französischen Stadt im 20. Jahrhundert erscheint. Anlässlich des Todes ihres vielgeliebten, aus Kansas gebürtigen Verlegers Arthur Howitzer Jr. versammeln sich die Mitarbeiter von "The French Dispatch", eines weit verbreiteten amerikanischen Magazins mit Sitz in der französischen Stadt Ennui-sur-Blasé, um einen Nachruf zu verfassen.

So entstehen vier, von den Erinnerungen an Howitzer geprägte Geschichten: ein Reisebericht aus den verruften Ecken der Stadt selbst, von dem radelnden Reporter; "Das Beton-Meisterwerk" über einen geistesgestörten, kriminellen Maler, seine Gefängniswärterin und Muse, und seiner raffgierigen Kunsthändler; "Korrekturen eines Manifests", eine Chronik von Liebe und Tod auf den Barrikaden, auf dem Höhepunkt der Studentenrevolte; sowie "Das private Speisezimmer des Polizeichefs", eine fesselnde Geschichte über Drogen, Kidnapping und gehobene Küche.



R: Wes Anderson, D: Bill Murray, Tilda Swinton, Timothée Chalamet, Saoirse Ronan, Elisabeth Moss, Owen Wilson, Liev Schreiber, Frances McDormand, Edward Norton, Benicio Del Toro, Christoph Waltz, Willem Dafoe, Adrien Brody, Henry Winkler, Jeffrey Wright u.a. USA 2021, FSK: ab 12, 108 Min., Erstaufführung!



CRY MACHO

Mit "Cry Macho" legt Regisseur und Produzent Clint Eastwood ein ergreifendes und zugleich mitreißendes Drama vor. Eastwood selbst spielt Mike Milo, einen ehemaligen Rodeo-Star und gescheiterten Pferdezüchter, der 1979 im Auftrag seines Ex-Bosses nach Mexiko reist, um dessen kleinen Sohn nach Hause zu bringen. Weil das ungleiche Paar den Heimweg nach Texas über Nebenstraßen zurücklegen muss, entpuppt sich die Reise als überraschend beschwerlich. Und doch gelingt es dem desillusionierten Pferdefreund, unterwegs unerwartete Verbindungen zu knüpfen - und

seinen eigenen Seelenfrieden zu finden. (Quelle: Verleih)

R: Clint Eastwood, D: Clint Eastwood, Natalia Traven, Dwight Yoakam USA 2021, FSK: ab 12, 105 Min., Erstaufführung!



JAMES BOND - KEINE ZEIT ZU STERBEN

Eigentlich wollte James Bond (Daniel Craig) mit seiner großen Liebe Madeleine Swann (Léa Seydoux) seinen Ruhestand genießen und ein normales Leben führen. Doch Bonds alter Kumpel, CIA-Agent Felix Leiter (Jeffrey Wright), holt ihn zurück in sein altes Leben. Leiter braucht Bonds Hilfe, um einen entführten Wissenschaftler, Valdo Obruchev (David Dencik), zu retten. Was als simple Rettungsmission beginnt, erreicht bald einen bedrohlichen Wendepunkt, denn Bond kommt einem geheimnisvollen Gegenspieler auf die Spur, der im Besitz

einer brandgefährlichen neuen Technologie ist. Die Mission erweist sich als heimtückisch und Bond muss bald erfahren, dass der so gefährliche wie mysteriöse Safin (Rami Malek) im Hintergrund die Strippen zieht.

NO TIME TO DIE R: Cary Joji Fukunaga, D: Daniel Craig (James Bond) - Rami Malek (Safin) - Léa Seydoux (Dr. Madeleine Swann) - Lashana Lynch (Nomi) - Ben Whishaw (Q). USA/Großbritannien 2021, FSK: ab 12, 164 Min., vierte Woche!



DUNE

„Dune“ erzählt die packende Geschichte des brillanten jungen Helden Paul Atrides (Timothée Chalamet), dem das Schicksal eine Rolle vorherbestimmt hat, von der er niemals geträumt hätte. Um die Zukunft seiner Familie und seines gesamten Volkes zu sichern, muss Paul auf den gefährlichsten Planeten des Universums reisen. Neuverfilmung des Science-Fiction-Zyklus von Frank Herbert um eine hochentwickelte Zukunftsgesellschaft, die zur interplanetaren Reise eine schwer abzubauende Substanz von

einem lebensfeindlichen Wüstenplaneten gewinnt. (fd) Villeneuves Verfilmung von Frank Herberts 1965 erschienenem Kult-Roman „Dune“ ist ein anschiefer Bildgewalt kaum noch zu übertreffendes Science-Fiction-Epos, das den Zuschauer mit seinem tief dröhnenden Bombast-Sound regelrecht aus den Sesseln bläst. (filmstarts)

R: Denis Villeneuve, D: Timothée Chalamet, Rebecca Ferguson, Oscar Isaac, Josh Brolin, Stellan Skarsgård. USA 2020, FSK: ab 12, 156 Min., fünfte Woche!



DIE UNBEUGSAMEN

TIPP DER WOCHE

DIE UNBEUGSAMEN erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung. (Quelle: Verleih)

B/R: Torsten Körner. Dokumentarfilm. Deutschland 2020, FSK: ab 0, 104 Min., neunte Woche!

MEINE FREUNDIN CONNI - GEHEIMNIS UM KATER MAU



Conni geht zum ersten Mal ohne ihre Familie auf eine große Reise! Natürlich sind auch ihre besten Freunde Anna und Simon dabei, nur ihren Kater Mau darf sie nicht mitnehmen. Kaum im Hotel an der alten Burgmühle angekommen, entdeckt Conni, dass Mau einen Weg gefunden hat, sich als blinder Passagier einzuschmuggeln. Doch Haustiere sind in der Unterkunft nicht erlaubt und zu allem Überfluss ist die Hotelbesitzerin Frau Weingärtner auch noch allergisch gegen Katzenhaare. Conni versucht, Mau zu verstecken aber den frechen Kater kümmert das wenig. Er erkundet neugierig die Umgebung und richtet dabei jede Menge Unsinn an, für den Frau Weingärtner den Waschbären Oskar als Schuldigen ausmacht und ihn daraufhin in den Zoo geben will. Und dann verschwinden auch noch auf seltsame Weise Dinge aus dem Hotel. Conni und ihre Freunde müssen schleunigst handeln: Wird es den Kindern gelingen, Waschbär Oskar zu retten, Mau zu bändigen und auch noch einen echten Dieb dingfest zu machen?

R: Ansgar Niebuhr, D: Emma Breitschaft, Valentin Schiweck, Juno Weltershoff u.a. D 2019, Kinderkino: 7,00 Euro für Klein und Groß

Fr 20.00h Lesung



MONDO BROHMO

MONDO BROHMO war, ist und bleibt: Sacha Brohm pur! Bizarre Rituale, kaum zu erklärende Verhaltensweisen, sexuelle Ausschweifungen, Gewalt, Kriminalität und andere Abgründe des menschlichen Handelns! Die pseudo-dokumentarischen Mondo-Filme (Mondo Cane, Mondo di Notte, aber auch der Spielfilm Mondo Trasho von John Waters) der 60er und 70er Jahre stehen für MONDO BROHMO, die Lese-Show des

Bielefelder Autoren Sacha Brohm, Pate. FSK: ab 0, 120 Min.

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

LICHTWERK-PROGRAMM | 21.10.2021 BIS 27.10.2021

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
THE FRENCH DISPATCH	17.30 20.00	17.30! 19.30!	17.30 20.00	16.00! 18.30!	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00
CRY MACHO	21.05	17.20	21.05	14.30	21.05	21.05	21.05
JAMES BOND - KEINE ZEIT ZU STERBEN	17.00 20.30	17.00 20.30	17.00 20.30	17.00	17.00 20.30	17.00 20.30	17.00 20.30
DUNE	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
DIE UNBEUGSAMEN			15.30	15.30			
MEINE FREUNDIN CONNI			14.00	14.00			
LESUNG MONDO BROHMO		20.00					

o Diese Vorstellungen laufen im Original ohne Untertitel!

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



ONLINE FÜR ANFÄNGER

ab 28. Oktober Nervige Captcha-Felder auf der Webseiten-Anmeldung. Endlos-Warteschleifen bei Hotlines. Vergessene Passwörter. Penetrante Werbeanrufe von Callcentern - gegen solche Windmühlen digitaler Errungenschaften haben drei wackere Franzosen in dieser Komödie schier pausenlos zu kämpfen. Der Wiedererkennungseffekt beim Publikum fällt da so groß aus wie das Mitgefühl für diese Verzweifelten. Prompt avancierte das Werk in seiner Heimat mit über 500.000 Zuschauern zu einem der erfolgreichsten Kinofilme, auf der Berlinale gab es den Bären in Silber. (Bleibt zu hoffen, dass auf der Film-Webseite keine Ampeln angekreuzt werden müssen!) [programmokino.de]



AMMONITE

ab 4.11. Mit seiner rigorosen Bauren-Lovestory „God's Own Country“ lieferte er ein bravourses Debüt. In seinem zweiten Streich erzählt der Brite Francis Lee mit ähnlich emotionaler Wucht die Liebesgeschichte zwischen zwei Frauen Mitte des 19. Jahrhunderts. Oscar-Preisträgerin Kate Winslet gibt die vom Leben enttäuschte Fossilien-Händlerin in der Provinz, der von einer jungen Besucherin gehörig der Kopf verdreht wird. Glaubhafte Figuren, eine exzellente Besetzung sowie atmosphärisch dichte Bilder bieten eine zauberhafte Liebesgeschichte der

bewegenden Art. OSCAR-verdächtig! (programmokino.de)



EIFFEL IN LOVE

ab 18.11. Der gefeierte Ingenieur Gustave Eiffel (Romain Duris) hat gerade die Arbeit an der Freiheitsstatue beendet, als er im Auftrag der französischen Regierung etwas wahrhaft Spektakuläres für die Pariser Weltausstellung im Jahr 1889 entwerfen soll. Eigentlich möchte er nur die Metro designen und gerät nun massiv unter Druck. Doch als Eiffel seine verloren geglaubte Jugendliebe Adrienne Bourgès (Emma Mackey) wiedertrifft, inspiriert ihn ihre Leidenschaft dazu, die Skyline von Paris für immer zu verändern.



À LA CARTE! - FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN

ab 25.11. Nach seinem Kinoerfolg „Birnenkuchen mit Lavedel“ erzählt Regisseur Éric Besnard davon, wie das erste Restaurant Frankreichs entstand. Er entführt in die vorrevolutionäre Welt des Jahres 1789 in Frankreich, wo die gepuderten Adligen noch in Saus und Braus leben und darum buhlen, wer den besten Koch hat und die ausgefallensten Gaumenfreuden kredenzen kann. Als ein Koch es wagt, sowas ordinäres wie Kartoffeln zu präsentieren und dafür vom Hofe gejagt wird, rächt sich dieser, indem er für alle kocht und einen Gasträum eröffnet, wo jeder und jede bedient und mit kulinarischen Delikatessen verwöhnt wird. [programmokino.de]

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



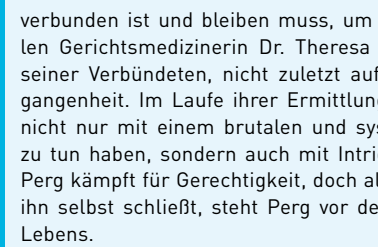
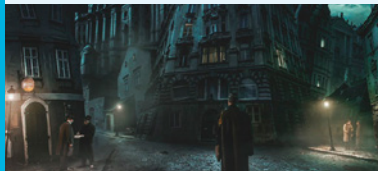
Online-Tickets gebührenfrei!



Online genauso günstig wie an der Kinokasse!

Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen. Vielen Dank für Eure Unterstützung!





Regie: Stefan Ruzowitzky; Darsteller:innen: Murathan Mustu, Liv Lisa Fries, Miriam Fontaine u.a. Österreich 2021, FSK: ab 16, 99 Min. dritte Woche!

Nr.17



online Kartenkauf + weitere Infos
www.kamera-filmkunst.de

Neu im Programm

HINTERLAND

Wien 1920. Nach Jahren in Kriegsgefangenschaft kehrt der ehemalige Kriminalbeamte Peter Perg (Murathan Mustu) aus dem ersten Weltkrieg nach Hause zurück. Doch das Wien, das er vorfindet, ist nicht mehr das, was er kannte. Das Kaiserreich ist zusammengebrochen. Die neue österreichische Republik lebt von sozialer und künstlerischer Freiheit, hat aber auch bereits mit dem Aufkommen antidemokratischer Bewegungen und Arbeitslosigkeit zu kämpfen. Im Haus regiert die Concierge (Margarethe Tiesel), seine geliebte Frau hat mit dem Kind die Stadt schon lange verlassen und Perg ist ein Fremder in seiner Heimatstadt. Gerade als er sich auf den Weg zu seiner Familie machen will, wird er mit dem grausamen Mord an einem seiner ehemaligen Kameraden konfrontiert - und das bleibt nicht der einzige Fall dieser Art. Perg erkennt, dass er mit allen Opfern persönlich verbunden ist und bleiben muss, um den Mörder zu finden. Die kühlen Gerichtsmedizinerin Dr. Theresa Körner (Liv Lisa Fries) wird zu seiner Verbündeten, nicht zuletzt aufgrund einer gemeinsamen Vergangenheit. Im Laufe ihrer Ermittlungen stellen sie fest, dass sie es nicht nur mit einem brutalen und systematisch vorgehenden Mörder zu tun haben, sondern auch mit Intrigen innerhalb der Polizei. Peter Perg kämpft für Gerechtigkeit, doch als sich das Netz des Mörders um ihn selbst schließt, steht Perg vor dem moralischen Dilemma seines Lebens.



SCHACHNOVELLE

Von den vielen berühmten Texten, die Stefan Zweig verfasst hat, ist „Schachnovelle“ wohl der bekannteste, über eine Millionen Mal verkauft und dank seiner Kürze beliebter Stoff im Deutsch-Leistungskurs. Dort könnten bald die Unterschiede in der filmischen Adaption herausgearbeitet werden, die Philipp Stölzl zu einem gediegenen und schauspielerisch überzeugenden Film formt.

Wien, 1938: Österreich wird vom Nazi-Regime besetzt. Kurz bevor der Anwalt Josef Bartok (Oliver Masucci) mit seiner Frau Anna in die USA fliehen kann, wird er verhaftet und in das Hotel Metropol, Hauptquartier der Gestapo, gebracht. Als Vermögensverwalter des Adels soll er dem dortigen Gestapo-Leiter Böhm Zugang zu Konten ermöglichen. Da Bartok sich weigert zu kooperieren, kommt er in Isolationshaft. Über Wochen und Monate bleibt Bartok standhaft, verzweifelt jedoch zusehends - bis er durch Zufall an ein Schachbuch gerät.

„Stölzl gelingt es in seiner Version der SCHACHNOVELLE Kultiviertheit, Zivilisation und Bildung, die in den frühen 1940er-Jahren von der Barbarei der Nazis abgelöst wurde, als Mahnmal gegen den Rechtsextremismus zu inszenieren. Angesichts

der aktuellen politischen Situation zur rechten Zeit: ‚Die Neuerfilmung der SCHACHNOVELLE ist einer der seltenen Fälle‘, schreibt unser Kritiker Nicolas Freund, ‚in denen es der Film geschafft hat, die Vorlage nicht nur hinter sich zu lassen, sondern sie zu übertreffen.‘“ (SZ)

R: Philipp Stölzl. B: Eldar Grigorian, nach der Novelle von Stefan Zweig. D: Oliver Masucci, Albrecht Schuch, Birgit Minichmayr, Andreas Lust, Rolf Lassgård, Samuel Finzi. Deutschland 2020, FSK: ab 12, 112 Min., fünfte Woche!



Sneak-Preview | Mi 27.10.

**SNEAK
PREVIEW**

kamera 21.00

Umgestaltung unserer Kinosäle



AM EINGANG BITTE BEREIT HALTEN



MASKE ABSTAND HÄNDE DESINFIZIEREN

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

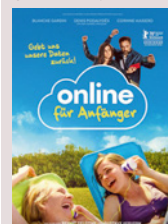
KAMERA-PROGRAMM | 21.10.2021 BIS 27.10.2021

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
HINTERLAND	20.30	20.30	20.30	20.30	16.45!	20.30	18.30!
SCHACHNOVELLE	18.00	18.00	18.00	18.00		18.00	
?!?SNEAK_PREVIEW?!?							21.00
CINÉMA FRANÇAIS: INTRIGE					19.00		

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

ONLINE FÜR ANFÄNGER



ab 28. Oktober Marie muss seit der Trennung vom Ehemann ihr Mobiliar im Internet verkaufen, Bertrand's Tochter wurde Opfer von Cyber-Mobbing und schließlich Christine, die sich über schlechte Internet-Bewertungen wundert. „Gnadenlos komischer Exkurs über drei Außenseiter, die gemeinsame Sache machen, um gegen Tech-Giganten ins Feld zu ziehen“ - KINO.de „Zündende Situationskomik, in der sich jeder, der schon mal online gegangen ist, sofort wiederfinden wird.“ - Filmstarts.de

CONTRA



ab 28. Oktober My Fair Lady im 21. Jahrhundert: Hier wird die Story vom hyperintelligenten Lehrer und seiner lernfähigen Schülerin, die er nach seinen Vorstellungen heranbilden will, so richtig aufgepeppt und bietet eine Paraderolle für Christoph Maria Herbst - er ist der zynische Profes-

sor. Nilam Farooq hält als seine Studentin nicht nur locker mit, sondern selbstbewusst dagegen und setzt mit ihrer frischen, sympathischen Art eigene Akzente. Diese intelligente Komödie macht sehr viel Spaß! Gekonnt und mit gutem Timing inszeniert von Sönke Wortmann, bietet „Contra“ wunderbar geschliffene Dialoge und eine Art Rhetorik-Grundkurs fürs Publikum. Zusätzlich gibt es durchaus realistische Einblicke in die Abgründe der bundesdeutschen Universitätsszene und ein bisschen Sozialkritik. Ein rundum gelungenes Kinovergnügen. (Gaby Sikorski)



LIEBER THOMAS

ab 11. November Wer war Thomas Brasch? Und noch viel mehr: Wer wollte er sein? Vielleicht wusste der Dichter, Rebell, Filmemacher das selber nicht genau. Am Ende des biographischen Porträts „Lieber Thomas“ weiß der Zuschauer dank der mitreißenden Darstellung von Albrecht Schuch zumindest eins: Thomas Brasch war ein faszinierender, vielschichtiger, ambivalenter Mann und eine geradezu exemplarische Künstlerfigur.

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Alles Gute für die Zukunft.

Für Wünsche, Pläne und Träume – jetzt mit dem Kinder-Zukunftsplan vorsorgen

PROVINZIAL

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Bielefeld

cinéma français | Mo 19h



CINÉMA INTRIGE FRANÇAIS

„INTRIGE“ erzählt die Geschichte eines historischen Whistleblowers, der sich den Mund nicht verbieten lässt und die Wahrheitsfindung als höchstes Gut betrachtet.“ (programm.kino.de) Am 5. Januar 1895 wird der junge jüdische Offizier Alfred Dreyfus wegen Hochverrats in einer erniedrigenden Zeremonie degradiert und zu lebenslanger Haft auf die Teufelsinsel im Atlantik verbannt. Zeuge dieser Entehrung ist Marie-Georges Picquart, der kurz darauf zum Geheimdienstchef befördert wird. Der Film nach dem gleichnamigen Tatsachenroman von Robert Harris wurde mit dem Großen Preis der Jury in Venedig ausgezeichnet.

J'ACCUSE R: Roman Polanski. B: Roman Polanski, Robert Harris. D: Jean Dujardin, Louis Garrel, Emmanuelle Seigner, Grégory Gadebois. F/I 2019, 132 Min., FSK: ab 12, 0mU!